

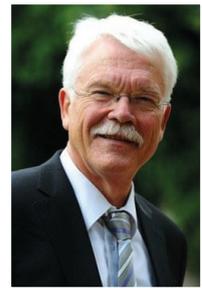
Tagung zum 70. Geburtstag von
Hans-Joachim Gehrke

Historiographie und Vergangenheitsvorstellungen in der Antike

29.-31. Oktober 2015



Seit rund 25 Jahren bildet die antike Historiographie einen der Forschungsschwerpunkte von Hans-Joachim Gehrke. Er prägte den Begriff der „Intentionalen Geschichte“, der bereits Gegenstand zahlreicher Diskussionen war. Anlässlich seines 70. Geburtstages treffen sich Nachwuchswissenschaftler/-innen und Kollegen/-innen zu einer Tagung, um über antike historiographische Texte im weitesten Sinne, literarische Gattungen mit ausdrücklichen Vergangenheitsbezügen und die soziopolitischen Funktionen antiker Vergangenheitsvorstellungen zu diskutieren.



Hans-Joachim
Gehrke

Die Themen der Tagung spannen einen Bogen von den „protohistories“ bis zum Unterhaltungswert von Geschichtswerken. Neben methodischen Fragen der griechischen Historiographie, insbesondere zu Herodot und seiner Erzählkunst, werden das Phänomen der Entstehung kritischer Historiographie in vergleichender Perspektive, das Vergessen als Erscheinungsform der Erinnerungskultur, die spezifische Erinnerung an Migration und „Kolonisation“ in der griechischen Historiographie, Geschichtsschreibung als Literatur, sowie griechische Muster in der römischen oder jüdisch-römischen Historiographie erörtert.

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Seminar für Alte Geschichte
Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3
D-79098 Freiburg
www.altegeschichte.uni-freiburg.de



Haus zur Lieben Hand
Löwenstraße 16
79098 Freiburg im Breisgau

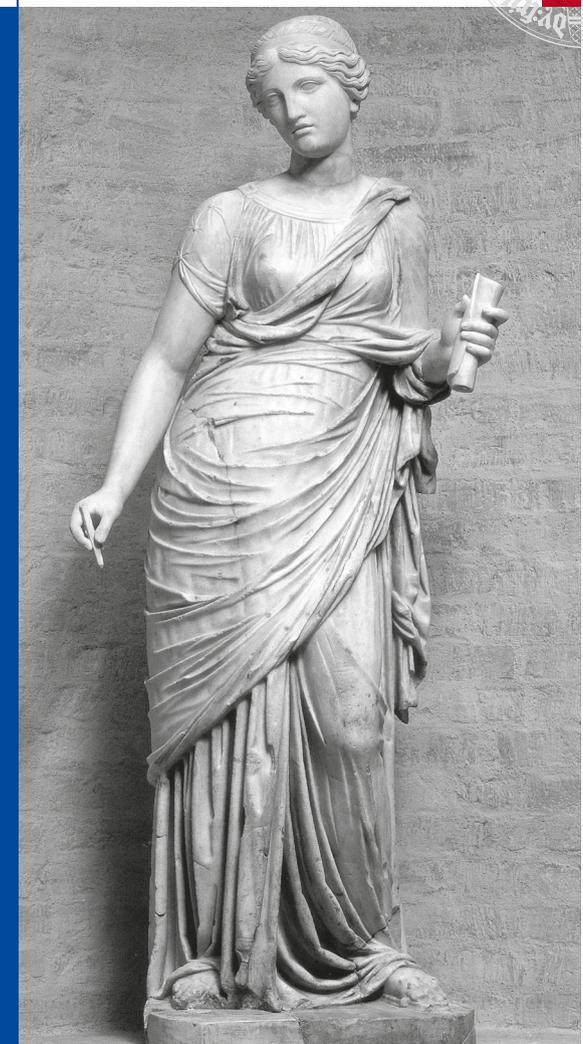
Mit freundlicher Unterstützung von



HUMANISMUS HEUTE
Stiftung des Landes Baden-Württemberg



Alexander von Humboldt
Stiftung/Foundation



Programm

Donnerstag, 29.10.2015

Ab 14.00 Tagungsbüro im Haus zur Lieben Hand

15.00-15.30 **Astrid Möller** (Freiburg) Einführung
Diskussionsleitung
Josine Blok (Utrecht)

15.30-16.15 **Lin Foxhall** (Liverpool)
Rethinking Protohistories: Texts,
Material Culture and Methodologies

16.15-17.00 **Felix Maier** (Freiburg)
Der tiefe Brunnen der Vergangenheit
– Geschichte und Kunst

18.30 Festakt Aula der Universität

Grußworte
Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Jochen Schiewer
Rektor der Albert-Ludwigs-Universität
Prof. Dr. Hans-Helmuth Gander
Dekan der Philosophischen Fakultät
Prof. Dr. Sitta von Reden
Geschäftsführende Direktorin des
Seminars für Alte Geschichte

Festvortrag
Kurt A. Raaflaub (Providence):
Patres historiae? Die Anfänge
kritischer Geschichtsschreibung in
vergleichender Perspektive

Anschließend Empfang in der
Prometheushalle

Freitag, 30.10.2015

Diskussionsleitung
Sitta von Reden (Freiburg)

9.00-9.45 **Maurizio Giangiulio** (Trento)
Traditional Narratives, Historiography,
and Truth. On the Historicity of
Herodotus' Stories

9.45-10.30 **Nino Luraghi** (Princeton)
Athens and the Achaemenid Empire
between Herodotus and Thucydides

10.30-11.00 Kaffeepause

Diskussionsleitung
Peter Eich (Freiburg)

11.00-11.45 **Marek Węcowski** (Warschau)
Herodotus in Thucydides.
A Hypothesis

11.45-12.30 **Johannes Bernhardt** (Bochum)
Das zweite Makkabäerbuch und die
Tradition der Perserkriege

12.30-14.00 Mittagspause

Diskussionsleitung
N.N.

14.00-14.45 **Massimo Nafissi** (Perugia)
Herodot, das kyrenäische Dekret für
die Isopolitie der Theraier und die
Beziehungen zwischen Metropolis
und Apoikia

14.45-15.30 **Irak Malkin** (Tel Aviv)
Greek Colonization: Regional
Mixtures and Overarching
Identities

15.30-16.00 Kaffeepause

Diskussionsleitung
Francesco Prontera (Perugia)

16.00-16.45 **Eva Hagen** (Paris/Freiburg)
Rhome, Rhomos, Romulus –
Ortsnamen und eponyme Heroen
im antiken Latium

16.45-17.30 **Alexander Free** (München)
Lukians Macrobi:
Geschichte zum Geschenk und
als Zeitvertreib

Samstag, 31.10.2015

Diskussionsleitung
Peter Funke (Münster)

9.30-10.15 **Verena Schulz** (München)
Formen des kollektiven
,Vergessens' in der Antike

10.15-11.00 **Katharina Wojciech**
(Freiburg/Bordeaux)
Kollektives Vergessen und
attische Rhetorik

11.00-11.30 **Hans-Joachim Gehrke**: Bilanz